



# Qualitätsbericht

## Reakkreditierung

Dokumentation der fortlaufenden Qualitätssicherung

### Inhalt

1	Verfahren der laufenden Qualitätssicherung.....	2
2	Kurzprofil des Studiengangs .....	4
3	Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe .....	5
4	Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung .....	6



## 1 Verfahren der laufenden Qualitätssicherung

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist seit 2015 systemakkreditiert und damit berechtigt, ihre Studiengänge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben intern zu akkreditieren und zu reakkreditieren. Im Verfahren der internen Qualitätssicherung beträgt die Dauer der Akkreditierung acht Jahre.

Das Qualitätsmanagementsystem der Deutschen Sporthochschule Köln gewährleistet die dauerhafte, nachhaltige sowie regelmäßige Umsetzung der in Teil 2 und in Teil 3 der MRVO festgelegten formalen und fachlich- inhaltlichen Kriterien ihrer Studiengänge in den

- Verfahren der Neueinrichtung von Studiengängen
- Verfahren der internen Reakkreditierung
- Verfahren der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Studiengängen.

Diese Verfahren sind an eine Überprüfung der Qualität der Studiengänge auf den Ebenen der Ziele, Strukturen, Prozesse und Ergebnisse gebunden.

Sowohl der Prozess der Akkreditierung von neuen Studiengängen als auch der Prozess der Reakkreditierung bestehender Studiengänge besitzen systemisch-begleitenden wie bewertenden Charakter und berücksichtigen neben externen Qualitätsanforderungen auch die hochschulinternen Qualitätsziele.

**Interne Akkreditierung.** Der Prozess der Neueinrichtung von Studiengängen erfolgt mehrstufig, der Einbezug von externen Expert\*innen ist verpflichtend geregelt. Das Rektorat entscheidet über die Einrichtung neuer Studienprogramme. Das gesamte Zertifizierungsverfahren wird durch das interne QM gesteuert und begleitet. Die *Richtlinie zur Neueinrichtung und Zertifizierung eines Studiengangs* gem. der *Ordnung für Qualitätsmanagement der DSHS Köln* regelt detailliert das Verfahren.

**Interne Reakkreditierung.** Die Reakkreditierung von Studiengängen erfolgt über das Peer-Review-Verfahren der systemischen Studiengangsevaluation. Die Chancen einer tatsächlichen Verbesserung der Lehre werden dabei in der prozessbegleitenden Selbstevaluation gesehen. Die Peers / Gutachter\*innen werden aus Fachwissenschaft, Arbeitsmarkt, Studienstruktur sowie ein\*e externe\*r Studierende\*r berufen. Das Verfahren bietet allen beteiligten Akteuren einen detaillierten Einblick in die formale und inhaltliche Struktur eines Studiengangs.

Ausbildungsziele, das Curriculum, Lehr-, Studien- und Prüfungsbedingungen eines Studiengangs werden im Hinblick auf Fachwissenschaft, Berufsmarkt, Studierbarkeit, Lehrbarkeit und Verwaltung bewertet. Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der *Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs* geregelt.

Wesentliche Verfahrensschritte der systemischen Studiengangsevaluation sind:

- Erstellung des *Studiengangsreports* als systematische Bestandsaufnahme durch den Studiengang und das QM.
- Durchführung des *Expert\*innen-Workshops* (sogenannter „externer Workshop“): Entwurf eines Systembilds gemeinsam durch externe Expert\*innen und Akteuren des Studiengangs. Verhältnisse, kritische Punkte, Veränderungspotentiale, neue Horizonte entstehen durch externe Fragestellungen.
- *Gutachtenerstellung* durch externe Expert\*innen: Benennung, Analyse und Bewertung der Stärken und Schwächen, Formulierung handlungsorientierter und hilfreicher Empfehlungen unter Berücksichtigung der spezifischen Situation vor Ort.



- Durchführung des *Internen Workshops* und *Erstellung des Maßnahmenplans*: dabei steht die gemeinsame Erarbeitung von konkreten Verbesserungen zu kritischen Punkten bzw. zu Hinweisen aus den Gutachten der externen Expert\*innen unter Berücksichtigung zukünftiger Anforderungen im Mittelpunkt.
- *Rückkopplung mit den Gremien*; dort Prüfung der Umsetzung und Empfehlung ans Rektorat. Die Prüfung der fachlich-inhaltlichen Kriterien erfolgt durch den\*die Prorektor\*in im Benehmen mit der UK Studium und Lehre und ggfs. unter Einbezug weiterer fachlicher Expert\*innen. Die formalen Kriterien werden durch die Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung geprüft.
- Im Rektorat erfolgen abschließend der *Beschluss des Maßnahmenplans* und die *Rezertifizierung/Siegelvergabe*.
- Die *Umsetzung der Maßnahmen* erfolgt durch die relevanten Institutionen bzw. Arbeitsgruppen
- *Zwischenevaluation*: Gemäß des ZQM findet eine Zwischenevaluation statt, welche den Umsetzungsstatus der beschlossenen Maßnahmen erfasst und bewertet, sodass ggf. eine Nachsteuerung oder Intervention angestoßen werden kann.

Das QM-System der DSHS beruht auf geschlossenen Regelkreisen und umfasst alle Leistungsbereiche, die für Studium und Lehre relevant sind. Das QM-System ist in *der Ordnung für Qualitätsmanagement* verankert und besteht aus evaluations- und prozessorientierten Elementen. Diese sind im Atlas der Qualitätsgestaltung verankert. Erforderliche qualitätsentwickelnde Maßnahmen werden ergriffen, umgesetzt und gemonitort. Zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Evaluationen und Befragungen setzen an den zentralen Ebenen der Leistungserbringung an: der Lehrveranstaltungsebene, der Studiengangsebene, der Ebene der Hochschule und des Arbeitsmarktes. Das QM-System stellt die Unabhängigkeit von Qualitätsbewertungen sicher und enthält Verfahren zum Umgang mit hochschulinternen Konflikten.

Weitere Details zu den Verfahren sowie zum QM-System finden Sie hier: <https://www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre/qualitaetsmanagement-in-studium-lehre/>

## 2 Kurzprofil des Studiengangs

Studiengang	Olympic Studies
Abschlussgrad	Master of Arts (M.A.)
Studienform	Präsenz
Studiendauer (in Semestern)	4 Semester
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	120 CP
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	weiterbildend englischsprachig
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 10/11
Aufnahmekapazität pro Jahr (max. Anzahl Studierende)	30 nur WiSe
Profil des Studienprogramms	<p>The main objective of the unique degree programme <a href="#">M.A. Olympic Studies</a> is to provide the students with an interdisciplinary knowledge about the Olympic Movement. International teaching teams from the different cooperating universities teach seminars in sport history, sport pedagogy, ethics, international relations, media/commercialization and sport governance, all closely linked to Olympic Studies.</p> <p>The advanced studies programme implements a high-level, interdisciplinary curriculum in Olympic Studies aimed at fostering the links between the academic and the Olympic world. The programme awards a Master of Arts in Olympic Studies and is designed to facilitate recruitment of a wide range of participants from diverse academic and professional backgrounds.</p>

2. Interne Re-Akkreditierung	01.04.2022 – 31.03.2030
Grund der Qualitätsprüfung	Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre
Datum des Expert*innenworkshops	18.06.2021
3 Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<p><b>Peer Scientific Community</b> Prof. Dr. Nelson Schneider Todt Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul - PUCRS</p> <p><b>Peer Job Market</b> Jana Bernhard Managing Director S 20 e.V. (The Sponsors` Voice)</p> <p><b>Peer Study Reform</b> Petra Pistor Quality Management and International Cooperation, FH Münster University of Applied Sciences</p> <p><b>External Student</b> Reyk Rürger Educational Science student specialising in Social Science and German, University of Siegen</p>
Eingang und Kurzdokumentation des Expert*innengutachtens	29.07.2021
Durchführung des Internen Workshops	10.12.2021
Beratung in der UK Transfer und Digitalisierung	01.02.2022



4 Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung (inkl. Angaben zur Weiterentwicklung des Studiengangs)	Der Studiengang	Ja	Teilweise	Nein
	<b>erfüllt die formalen Anforderungen</b>	<b>x</b>		
	<b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b>	<b>x</b>		

der Studienakkreditierungsverordnung NRW vom 25.01.2018.

Der Studiengang ist im Rahmen der Systemakkreditierung der Deutschen Sporthochschule Köln reakkreditiert.

**Auszug aus dem Gutachten:**

Based on the documents and the online discussions, we got to know a study programme that is not only unique in the world, but also brings a real added value for its students and graduates – both for their own careers and for the further development of the Olympic and Paralympic Movement in general. Students and alumni have told us that participating in the programme:

- helped them to understand the Olympic and Paralympic Movement in depth;
- established the connection between Academia and the Olympic and Paralympic Movement;
- opened up new career paths for them;
- built a valuable network of professionals.

All in all, this - together with our own impressions - speaks for a really valuable study programme.

**Im Rahmen des Verfahrens wurden entwickelnde Arbeiten am Studiengang in folgenden Bereichen umgesetzt:**

- Identification of core topics of the curriculum and potential for deletion in exchange and revision of the curriculum
- Integration of a new partner University from Central America

Auflagenerfüllung	Keine Auflagen
-------------------	----------------

Vergabe des Qualitätssiegels / Akkreditierungsfrist	<b>01.04.2022 – 31.03.2030</b>
---	--------------------------------

<b>1. Interne Re-Akkreditierung</b>	<b>27.05.2016 - 31.03.2022</b>
-------------------------------------	--------------------------------

Grund der Qualitätsprüfung	Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre
----------------------------	---

Datum des Expert*innenworkshops	21.11.2014
---------------------------------	------------

5 Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<b>Wissenschaft</b> Professor Otto Schantz (University of Koblenz-Landau, Institut für Sportwissenschaft) Prof. Keith Gilbert (University of East London, School of Health and Biosciences)
	<b>Arbeitsmarkt</b> Stephanie Klein (Sponsorplan GmbH, Unterföhring)

Eingang und Kurzdokumentation des Expert*innengutachtens	10.02.2015
--	------------

Durchführung des Internen Workshops	18.05.2015
-------------------------------------	------------

Beratung in der Universitätskommission Wissensmanagement	15.10.2015
--	------------



6 Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung (inkl. Angaben zur Weiterentwicklung des Studiengangs)	Der Studiengang	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ja</th> <th>Teilweise</th> <th>Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Teilweise	Nein	x			x		
Ja	Teilweise	Nein									
x											
x											
	<p><b>erfüllt die formalen Anforderungen</b> <b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b></p>										
	<p>Der Studiengang ist im Rahmen der Systemakkreditierung der Deutschen Sporthochschule Köln reakkreditiert.</p>										
	<p><b>Im Rahmen des Verfahrens wurden entwickelnde Arbeiten am Studiengang in folgenden Bereichen umgesetzt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsmaterialien</li> <li>- E-learning-possibilities</li> <li>- Integration Paralympics</li> </ul>										
Auflagenerfüllung	Keine Auflagen										
Vergabe des Qualitätssiegels / Akkreditierungsfrist	<b>27.05.2016 - 31.03.2022</b>										
<b>Erst-Akkreditierung</b>	<b>16.05.2011 - 30.09.2016</b>										
Externe Expertise	<p><b>Wissenschaft</b> Prof. Keith Gilbert (University of East London, School of Health and Biosciences)  Prof. Dr. Otto Schantz (Universität Koblenz-Landau, Institut für Sportwissenschaft)</p> <p><b>Arbeitsmarkt</b> Holger Kühner (Journalist, Südwestrundfunk)</p> <p><b>Studienstruktur</b> Hannes Delto (Universität Leipzig)</p>										
Kurzdokumentation Akkreditierungsentscheid	<a href="http://www.aqas.de">www.aqas.de</a>										

Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der [Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs](#) geregelt. Die Prozessdarstellung kann dem [Atlas der Qualitätsgestaltung](#) entnommen werden. Der Turnus der Re-Akkreditierungen ist dem [Zeitplan für Qualitätsmanagement](#) zu entnehmen.